

Ein Historienschröcker par excellence

Basel, Frühling 1542: Johanna und ihre große Liebe, der Medicus Vincent de Vries, haben in der Schweiz ein neues Zuhause gefunden, nachdem sie des Nachts aus dem pestverseuchten Köln flüchten mussten. Die beiden versuchen ihr wiedergefundenes Liebesglück zu genießen. Doch der Neuanfang gestaltet sich als überaus schwierig. Die Baseler Stadtbewohner machen es dem Paar und ihren Kindern schwer. Dann wird Vincent des Mordes an einem kleinen Jungen beschuldigt. Abermals bleibt ihnen nur die Flucht. Diese führt sie nach Mainz. Der Kurfürst von Mainz, Kardinal Albrecht von Brandenburg, bestellt Vincent als seinen neuen Leibarzt zu sich an den Hof. Einige Tage später trifft er bereits in Mainz ein. Dort, so hofft er, können sie ein Leben in Frieden führen.

Dazu kommt es allerdings nicht. Fortuna scheint Johanna und Vincent nicht wohlgesinnt zu sein. In Mainz brechen die Schwarzen Blattern aus. Niemand ist sicher vor der Seuche. Nun ist es besonders wichtig, dass Johanna und Vincent zusammenhalten. Nur gemeinsam können sie den Kampf gegen diese Krankheit gewinnen. Dann aber erfährt Johanna, dass ihr Geliebter sie belügt. Er hat mit einer anderen Frau ein Kind. Marie ist im heiratsfähigen Alter und hat sich in Jakob, ausgerechnet ihrem Halbbruder, verliebt. Der aber ist mit Nele verlobt. Es bahnt sich ein Drama ungeheuren Ausmaßes an. Zu allem Überfluss hat Kardinal Albrecht von Brandenburg ein Auge auf Johanna geworfen. Plötzlich steht der Liebe von Johanna und Vincent eine große Prüfung bevor ...

Unterhaltung, der selbst eine Iny Lorentz nur schwer widerstehen könnte - "Die Versuchung der Pestmagd" ist so gut geschrieben, dass man nach nur wenigen Seiten die Welt um sich herum vollkommen vergessen hat. Vergangene Zeiten werden wieder lebendig, sobald man mit der Lektüre eines Buches aus der Feder von Brigitte Riebe beginnt. Außerdem droht einem das Herz zu brechen, denn die deutsche Autorin lässt hier die Emotionen sprechen. Es dauert nur zwei, drei, vier Sätze, bis man mit den Tränen kämpft und es einen glatt umhaut. Mehr Lesespaß hat man garantiert noch nie in die Hand bekommen. Die Story nimmt einen restlos gefangen. Nichts scheint mehr eine Rolle zu spielen, abgesehen von diesem Leseerlebnis. Hier erfährt man Lesegenuss pur!

Brigitte Riebe gehört mindestens in die "Top 10", wenn nicht sogar in die "Top 5" von Deutschlands Historien-Ladys. Kaum jemand kann Geschichte(n) so grandios und spannend erzählen wie sie. Ihre Romane bedeuten ganz großes Gefühlskino. Auch "Die Versuchung der Pestmagd" muss man unbedingt lesen. Denn hier findet man zwischen zwei Buchdeckeln das perfekte Lesevergnügen über viele, viele Stunden.

Susann Fleischer 20.04.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info